

# Neue Sänger im Chor

Von Marianne Weingart, aus „Bärgfrühlig / Alpenrosen“ 2/2017

## Die Suche nach neuen Sängern

Praktisch jeder Chor ist auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Da bestehen verschiedene Möglichkeiten. Sänger, welche Interessierte kennen, holen diese am besten direkt zu Hause ab oder ermuntern sie, in einer Probe herein zu schauen. Es ist wichtig, dass dieser Mentor sie den Chormitgliedern persönlich vorstellt. Eine andere Möglichkeit sind öffentliche Proben. Diese kann man publizieren oder das Datum am Jahreskonzert bekanntgeben. Es hat immer wieder Konzertbesucher, welche Interesse bekunden. Diese gilt es hier direkt anzusprechen. Ich kenne Chöre, welche eine Liste über alle Interessenten führen. Da wird exakt notiert, wer allenfalls ab wann einsteigen könnte. Diese Personen werden in sporadischen Abständen wieder kontaktiert und das Ergebnis notiert. Somit hat ein Chor immer die Möglichkeit ein paar potenzielle Sänger im Köcher zu haben. Dieses Projekt ist allerdings eine langfristige Aufgabe.

## Offene Probe

Die offene Probe hat den Vorteil, dass möglicherweise ein paar Neue hereinschauen. Sind es mehrere Personen, wird für sie der Einstieg leichter. Man sagt nicht vergebens, dass ein paar Junge noch mehr Junge mitbringen. Eine jährliche Wiederholung einer offenen Probe bewährt sich langfristig. An einer offenen Probe ist es wichtig, dass sowohl der Präsident als auch der Dirigent sehr wachsam sind. Die Gepflogenheiten im Chor sind oftmals ausschlaggebend für neue Sänger. Hat der Präsident ein Flair, die Besucher zu motivieren, fällt alles leichter.

## Aufgabe des Chorleiters

Jedes neue Mitglied will von Anfang an gut betreut und ernst genommen werden. Dies gilt vor allem in stimmlicher Hinsicht. Es ist wichtig, dass der Dirigent gleich zu Beginn feststellt, in welcher Lage ein künftiger Sänger zu Hause ist. Schon die Sprechstimme gibt Hinweise darüber. Bei Unsicherheit stelle ich jeweils die Sänger in verschiedene Stimmen. Der Sänger merkt sofort, wo er seine Stimme wohltuend einsetzen kann. Sehr wichtig ist, dass der Dirigent dem Neuen Mut macht und ihm zu verstehen gibt, dass er nicht schon am ersten Tag alles können muss. Eine gewisse Zeit soll ihm schon zustehen. Sollte aber die Stimme generell ungeeignet sein, stellt sich das dann bald einmal heraus. Dann muss man den Mut haben dies zu kommunizieren. Dies allerdings, ist wieder ein Thema für sich.

## Stimmenausgleich im Chor

Das Thema ist immer aktuell: Was tue ich wenn ein Neuer 2. Bass singt, aber wir benötigen dringend 1. Tenöre. Im Vordergrund steht für mich immer die Stimmlage des Sängers. Eine Basstimme sollte grundsätzlich nicht im Tenor eingesetzt werden und umgekehrt. Da ihm beim Singen nicht wohl ist, kann er seine Stimme einfach nicht schön klingen lassen. Das hat für mich Priorität. Ich nehme jede gute Stimme mit Handkuss immer in der Hoffnung, dass sich in den schwächeren Register auch noch Leute finden lassen. Und damit sind wir wieder bei der Suche nach neuen Sängern.